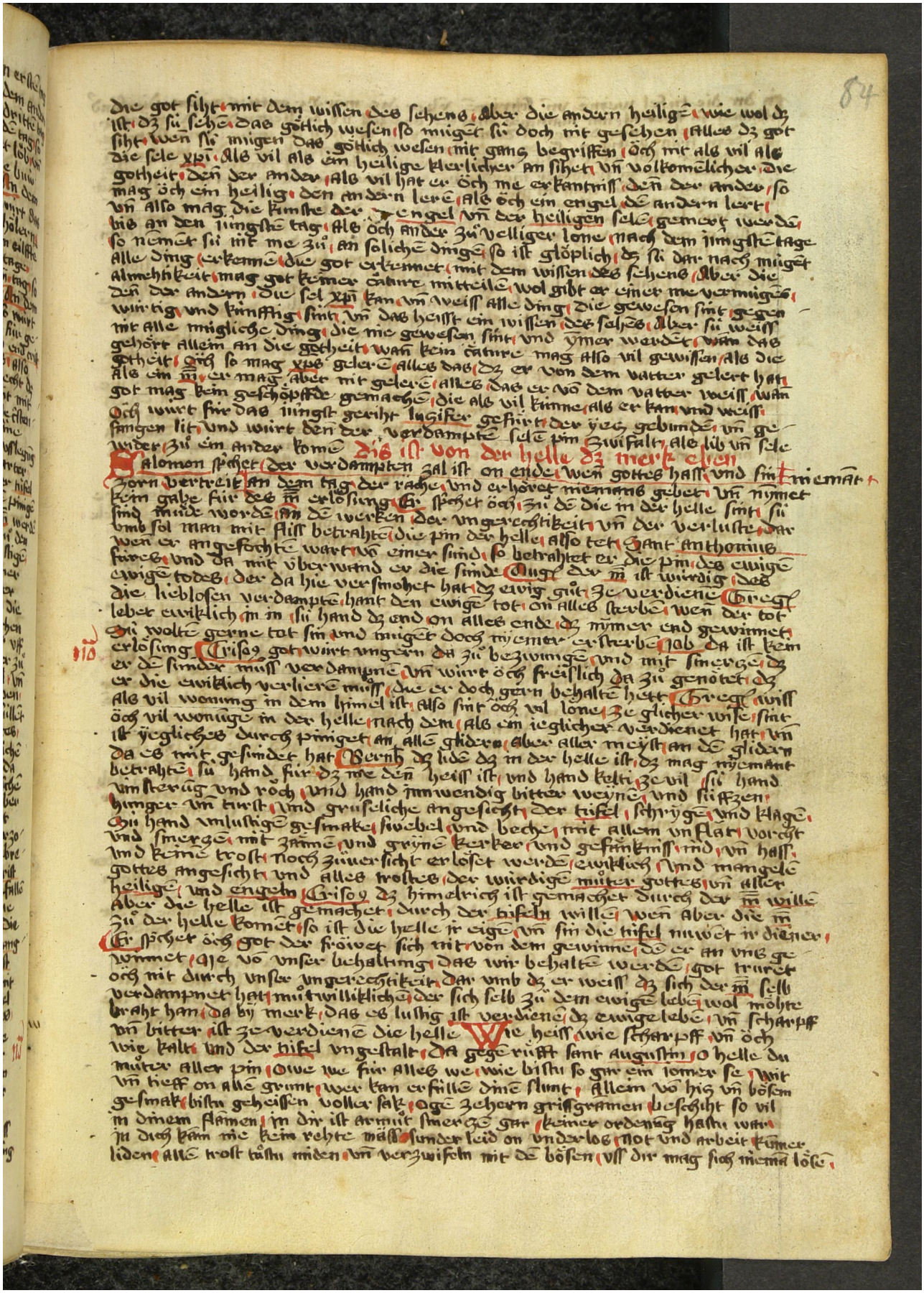
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8231
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



84

die got sihet mit dem wissen des sehens. Aber die andern heligen wie wol dz
ist dz sii sehen das götlich wesen so miget sii doch nit gesehen. Alles dz got
siht wen sii miigen das götlich wesen nit gang begriffen. Och nit als vil als
die sele xpi. Als vil als ein heilige klarlicher an siht vn volkomelicher die
gotheit den der ander. Als vil hat er. Och me erkantniss den der ander. so
mag och ein heilig den andern lere. Als och ein engel de andern lert
vn also mag die kunste der engel vn der heiligen sele gemert werde
bis an den jungste tag. Als och ander zu velliger lone nach dem jungste tage
so nemet sii nit me zu. an solichen dingen so ist gloplich dz sii dar nach miget
alle ding erkennen die got erkennet. mit dem wissen des sehens. Aber die
den der andern die sel xpi kan vn weiss alle ding die gewesen sint gegen
wirtig vnd kinftig sint vn das heisst ein wissen des sahes. Aber sii weiss
nit alle mogliche ding die nie gewesen sint vnd ymer werdet wan das
gehört allein an die gotheit wan kein cature mag also vil gewissen als die
gotheit. Och so mag xpus gelere alles das dz er von dem vatter gelert han
als ein m. er mag aber nit gelere alles das er vō dem vatter weiss wan
got mag kein geschöpffde gemache die als vil kunne als er kan vnd weiss
Och wirt fur das jungst gericht lucifer gefirt der jiec gebunden vn ge
fangen lit vnd wirt den der verdampte sele pin zwifalt als lib vn sele
wider zu ein ander komen

Dis ist von der helle dz merk eben

Salomon sprichet der verdampten zal ist on ende wen gottes hass vnd sin zorn vertreit an dem tag der rache vnd erhöret niemans geber vn nimet
kein gabe fur des m erlosing. Er sprichet och zu de die in der helle sint sii
sind mude worden an de werken der vngerechtikeit vn der verlustes. dar
umb sol man mit flis betrahte die pin der helle. Also ter Sant Anthonius
wen er angefochten wart vō einer sind so betrahtet er die pin des ewige
fures vnd da mit vberwand er die sinde. Ougst der m ist wirdig das
ewige todes der da hie versmoehet hat dz ewig gut ze verdiene. Gregor
die liblosen verdampte hant den ewige tot on alles sterbe wen der tot
lebet ewiklich in in sii hand dz end on alles ende dz nimer end gewinnet.
sii wolten gerne tot sin vnd miget doch nimer ersterbe. nab da ist kein
erlosing. Crisog got wirt ungern da zu bezwinge vnd mit sinen zorn dz
er de sinder muss verdampne vn wirt och freislich da zu genötet dz
er die ewiklich verliere muss. die er doch gern behalte hett. Gregor wiss
als vil woning in dem himel ist. Also sint och val lone ze gleicher wise sint
och vil wonige in der helle. nach dem als ein iglicher verdienet hat vn
ist yglicher durch pinget an alle gliders. Aber aller meist an de glidern
da es mit gesindet hat. Berth dz lide dz in der helle ist dz mag nimant
betrahte sii hand fur dz wie den heiss ist vnd hand kelti ze vil sii hand
vnsterig vnd roch vnd hand inwendig bitter weine vnd sliffzen
hinger vn durst vnd gruseliche angesicht der tifel schrige vnd klage
sii hand vnlustige gesmake sivebel vnd bech mit allem vnflat vorcht
vnd smerze mit zame vnd grine kerker vnd gefinknis vnd vn hass
vnd keine trost noch zuversicht erlöset werde ewiklich vnd mangel
gottes angesicht vnd alles trostes der wirdige muter gottes vn aller
heilige vnd engeln. Crisog dz himelrich ist gemachet durch der m wille
Aber die helle ist gemachet durch der tifeln wille wen aber die m
zu der helle komet so ist die helle ir eigen vn sin die tifel muset ir diener
Er sprichet och got der froivet sich nit von dem gewinne de er an vns ge
winnet aje vō vnser behaltung das wir behalte werde. got truret
och nit durch vnser vngerechtikeit dar umb dz er weiss dz sich der m selb
verdampnet hat mit willikliche der sich selb zu dem ewige lebe wol möhte
braht han da bi merk das es lustig ist verdiene dz ewige lebe vn scharpff
vn bitter ist ze verdiene die helle. Wie heiss wie scharpff vn och
wie kalt vnd der tifel vngestalt da gegen rufft sant Augustin. O helle du
muter aller pin owe we fur alles we wie bistu so gar ein tomer se
vn tieff on alle grunt wer kan erfille dine slunt. Allein vō hig vn bösen
gesmak bistu geheissen voller salz age zehern grisgramen geschicht so vil
in dinem flamen in dir ist armut smerze gar keiner ordenung hastu war
in dich kam nie kein rehte mäss sunder leid on vnderlos not vnd arbeit kumer
liden alle trost tastu miden vn verzwifeln mit de bösen vff dir mag sich niema lösen